



IHKM Integriertes Handlungs- programm Klimaschutz in München

Klimaschutzprogramm 2015
Glossar

Stand 23.09.2014

Klimaschutzprogramm 2015

Glossar

- 1. Beschreibung:** Kompakte Beschreibung der Klimaschutz-Maßnahme und kurze Begründung für deren Auswahl

- 2. Zugehöriges Handlungsfeld:** 1-8 Eines von acht Handlungsfeldern entsprechend der Arbeitsgruppen
1 = Wohnungsbau - energetisches Bauen im Bestand und Neubau
2 = Stadtentwicklung, Bauleitplanung, Landschaftsplanung
3 = Mobilität und Verkehr
4 = Energieeffizienz im Gewerbe
5 = Energiebereitstellung und -verteilung
6 = Energiemanagement bei städtischen Liegenschaften bzw. Infrastruktur
7 = Beschaffung, Dienstfahrzeuge, Dienstreisen
8 = Bewusstseinsbildung

- 3. Zugehöriges Thema:** Jedes Handlungsfeld ist in mehrere Themen untergliedert

- 4. Maßnahmen-Kategorie:** die Maßnahmen sind in drei Kategorien unterteilt
- unmittelbare CO₂-Einsparung
- mittelbare CO₂-Einsparung
- Grundlage für zukünftige CO₂-Einsparungen

- 6. Realisierungszeitraum:** Voraussichtlicher Zeitraum in Jahren, in welchem die Klimaschutz-Maßnahme umgesetzt wird mit Angabe des ersten und des letzten Jahres

- 7. Federführendes Referat:** Referat/e, dem/denen die Federführung bei der Konzeption, Planung, Umsetzung und Evaluation der Klimaschutz-Maßnahme obliegt

- 8. Beteiligte Referate:** Referate, welche bei Planung, Umsetzung und Evaluierung der Klimaschutz-Maßnahme abschnittsweise oder durchgängig beteiligt sind

- 9. Jährl. Endenergieeinsparung** Bei Umsetzung der Klimaschutz-Maßnahme jährliche Endenergieeinsparung
- 10. Jährliche CO₂-Einsparung:** Bei Umsetzung der Klimaschutz-Maßnahme CO₂-Einsparung: eingespartes CO₂ in Tonnen pro Jahr
- 11. Maßnahmen-Wirkungsdauer:** Voraussichtliche Wirkungsdauer der Wirkungsdauer: Klimaschutz-Maßnahme in Jahren (Lebensdauer einer Anlage, eines Bauteils etc.)
- 12. Summe CO₂-Einsparung:** Voraussichtliche Summe des über die gesamte Wirkungsdauer der Klimaschutz-Maßnahme eingesparten CO₂ in Tonnen
- 13. Finanzierungsstatus** Status der Finanzierung:
Finanzierung bereits gesichert oder Finanzierungsvorschlag erfolgt im Rahmen des Stadtratsbeschlusses zum Klimaschutzprogramm 2015
- 14. Finanzbedarf im IHKM:** Voraussichtliche Gesamtkosten für die Umsetzung der Klimaschutz-Maßnahme in Euro = Investitionssumme (Punkt 14.1) plus Summe der insgesamt im Realisierungszeitraum (Punkt 14.2) anfallenden Sach- und Personalkosten (Punkt 14.3 und Punkt 15)
- 14.1 Investitionen:** Voraussichtliche Investitionskosten für die Umsetzung der Klimaschutz-Maßnahme = ein- oder mehrmalige Ausgaben für Produkte oder Dienstleistungen (ohne Personal- und Sachkosten) im Realisierungszeitraum (Punkt 6); als Gesamtsumme in Euro und je weils kassenwirksame Beträge in den Jahren 2015 bis 2017 in Euro pro Jahr
- 14.2 Sachkosten:** Voraussichtliche laufende Betriebskosten, die bei der Umsetzung der Klimaschutz-Maßnahme anfallen in Euro pro Jahr (z.B. Bürobedarf, Anlagen-Wartung; keine Energie-, Personal- und Kapitalkosten; keine Abschreibung) sowie Planungs-Kosten
- 14.3 Personalkosten:** Voraussichtliche Personalkosten für die Umsetzung der Klimaschutz-Maßnahme in Euro pro Jahr; = anteiliger Jahresmittelbetrag für die (Anzahl) unbefristet / befristet auf (Frist) Beschäftigte/n mit der Eingruppierung nach....

- 15. weitere Kosten** weitere Kosten im Hoheitshaushalt der LHM, die zusätzlich zu den Kosten im IHKM entstehen.
- 16. Kosteneinsparung:** Eingesparte Kosten bei Umsetzung der Klimaschutz-Maßnahme in Euro = über die Wirkungsdauer (Punkt 11) kumulierte laufende Einsparung bzw. vermiedene Kosten; z.B. Energiekosten
- 17. Kosten-Nutzen-Effekt:** Finanzieller Aufwand pro eingesparte Tonne CO₂ in Euro/t = Finanzbedarf (Punkt 14) minus Kosteneinsparung (Punkt 16) geteilt durch Summe der CO₂-Einsparung (Punkt 12)
- 18. Meilensteine:**
- 19. Umsetzbarkeit:** qualitatives Merkmal (z.B. gute bzw. schlechte Rahmenbedingungen; Konfliktpotenzial; Maßnahme im Zugriff der LHM etc.)
- 20. Wirksamkeit:** qualitatives Merkmal (Aktivierung eines großen bzw. relevanten CO₂-Reduktionspotenzials möglich?)
- Weitere Informationen:** Ergänzung der Beschreibung von Punkt 1 und zusätzliche Detailinformationen über
- Kenngrößen/-daten wie Anzahl der Gebäude oder Anlagen
 - Energieverbrauch vor / nach der Maßnahme; Synergieeffekte
 - Förderfähigkeit durch Bund, Land oder EU
 - maßgebliche Gesetze bzw. Zielsetzungen vom Bund oder der EU